

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 12. Juli 2010

**MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2010 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2010. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung, dem Bericht des Beirates sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **9. August 2010** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar weiterhin an den Gesellschafterversammlungen teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 12. Juli 2010

Eine abschließende Bitte:

Seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes. Daher bitten wir Sie, uns sowohl über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) als auch über die Begründung oder Änderung von Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnissen sowie über Änderungen der wirtschaftlichen Berechtigung hinsichtlich der Beteiligung umgehend zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

Abstimmungsbogen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12
20355 Hamburg

Fristende:
9. August 2010
(Hier eingehend)

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2010
der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L.
im schriftlichen Verfahren**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2009

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2010 aufgrund des Verkaufs des Seeschiffes im Jahr 2009

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift

MS „Pacific“ GmbH & Co. KG i.L.



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2010

MS „Pacific“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Vollcontainerschiff
Bauwerft:	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel
Baujahr:	1992
Länge/Breite/Tiefgang:	216,1 m / 32,2 m / 12,5 m
Tragfähigkeit:	45.696 tdw
Containerkapazität:	2.680 TEU
Geschwindigkeit:	19 kn im beladenen Zustand
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Pacific“ mbH, Lange Str. 1a, 18055 Rostock Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen
Vertragsreeder:	Reederei F. Laeisz G.m.b.H. Lange Str. 1a, 18055 Rostock
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neue Burg 2, 20457 Hamburg Tel: 040 / 34 84 2 0 Fax: 040 / 34 84 2 298
Treuhandgesellschaft:	M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg Tel.: 040 / 32 82 58 0 Fax: 040 / 32 82 58 99
Beirat:	Dr. Helmuth Koegel-Dorfs, Deikerstraße 5 e, 40468 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 42 85 66 Karl-Georg von Ferber, Hasenhöhe 107, 22587 Hamburg, Tel.: 040 / 98 23 30 74, karl-georgvonferber@alice-dsl.de Herbert Juniel, Birkenstraße 15/World Trade Center, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 1 65 35 30, herbert.juniel@t-online.de

Gesellschafterversammlung 2009

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L.

Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Kapitalbindung zum 31. Dezember 2009

Bericht des Beirates

Jahresabschluss

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pacific“ GmbH & Co. KG i.L.

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2009
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009
5. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2010 aufgrund des Verkaufs des Seeschiffes im Jahr 2009

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2009

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2009

Aufgrund der weltweiten Wirtschafts- und Schifffahrtskrise war es nicht gelungen, das seit Anfang November 2008 in der Subic Bay/Philippinen aufliegende Schiff MS „Pacific“ in eine neue Beschäftigung zu bringen. Mit der in der Gesellschaft vorhandenen Liquidität konnte das Aufliegen des Schiffes aus eigener Kraft bis Ende des ersten Halbjahres 2009 finanziert werden. Im Rahmen einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung, welche am 05.06.2009 in Hamburg stattgefunden hat, haben die Gesellschafter der MS „Pacific“ GmbH & Co. KG dem Verkauf des Schiffes und damit einhergehend die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Übergabe des Schiffes an den Käufer und damit einhergehend die Zahlung des Kaufpreises in Höhe von netto USD 4,848 Mio. erfolgte am 25.06.2009. Die Abschlagszahlung in Höhe von 10 % bezogen auf das Kommanditkapital ist im direkten Anschluss zur Auszahlung gelangt.

2 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2009:

	TEUR	%
Vermögen		
Anlagevermögen	0	0,0%
Flüssige Mittel	1.829	99,0%
Übrige Aktiva	19	1,0%
	1.848	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	453	24,5%
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.395	75,5%
	1.848	100,0%

Da das Schiff im Berichtsjahr verkauft wurde, sind **Anlagevermögen** und **langfristige Verbindlichkeiten** nicht mehr vorhanden.

Die **flüssigen Mittel** enthalten die Guthaben bei Kreditinstituten.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten im Wesentlichen eine Rückstellung in Höhe von TEUR 1.333 für die voraussichtliche Gewerbesteuerbelastung durch den Schiffsverkauf.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2009 setzt sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital I	16.275
Kommanditkapital II	2.025
Kapitalrücklage (Agio)	810
Kapitalrücklage (Euro-Umstellung)	432
Entnahmen	-25.314
Gewinnvortrag	5.111
Jahresüberschuss	1.114
	453

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge - mit Ausnahme des Kommanditkapitals II - saldiert auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

3 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgrund des Schiffverkaufs zeigt das Ergebnis des Berichtsjahres im Vergleich mit dem Vorjahr folgendes Bild:

	2008	2009	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen Netto-Zeitcharter	5.970	0	-5.970
Gewinn aus Schiffverkauf	0	2.533	2.533
Auflösung Rückstellungen	0	674	674
Zinserträge	24	5	-19
Erträge	5.994	3.212	-2.782
Schiffsreisekosten	-171	-234	-63
lfd. Schiffsbetriebskosten	-1.951	-456	1.495
Bereederung	-260	-44	216
Zinsen Kommanditkapital II	-93	-45	48
Laufende Verwaltung	-230	-209	21
Gewerbsteuer	-551	-782	-231
Kursverluste/-gewinne (saldiert)	267	-106	-373
Aufwendungen Schiffverkauf	0	-222	-222
Aufwendungen	-2.989	-2.098	891
Jahresüberschuss (Handelsbilanz)	3.005	1.114	-1.891

Aufgrund der Beschäftigungslosigkeit erzielte das Schiff im Berichtsjahr keine **Einnahmen**.

Der **Gewinn aus dem Schiffverkauf** setzt sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Verkaufserlös Schiff (TUSD 5.050)	3.626
- Buchwert des Schiffes	-1.100
Verkauf Vorräte	7
Gewinn aus Schiffverkauf	2.533

Die **Auflösung Rückstellungen** betrifft die Ausbuchung der Zinsansprüche auf das Kommanditkapital II (Besserungsschein). Entgegen der ursprünglichen Planung werden die Voraussetzungen für die Auszahlung der Zinsen nicht mehr erfüllt.

Die **laufenden Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 1.495 niedriger als im Geschäftsjahr 2008 ausgefallen, was mit den Einsparungen während der Aufliegezeit und dem Verkauf Ende Juni zusammenhängt.

Für die voraussichtliche **Gewerbsteuerbelastung** wurde die Rückstellung um TEUR 782 auf TEUR 1.333 erhöht, da die Auflösung des Unterschiedsbetrages „Schiff“ bei Veräußerung des Schiffes nach neuester Rechtsprechung in voller Höhe der Gewerbesteuer unterliegt.

Die **Aufwendungen Schiffverkauf** setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Bestand Kantinenware	-3
Vorräte	-4
Kommission 4% (TUSD 202)	-145
Vergütung phG 2% (TUSD 101)	-70
Aufwendungen Schiffverkauf	-222

4 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des Liquiditätsergebnisses des Berichtsjahres mit dem Vorjahr zeigt folgendes Bild:

	2008	2009	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss	3.005	1.114	-1.891
+/- Gewerbesteuerrückstellung 2008	551	-551	-1.102
- Auflösung Rückstellung	0	-674	-674
+ Abgang Schrottwert Schiff	0	1.100	1.100
Cash-Flow	3.556	989	-2.567
- Auszahlungen	-2.443	-1.629	814
in % des nom. KK	14,7%	9,8%	-4,9%
Liquiditätsergebnis lfd. Jahr	1.113	-640	-1.753
+ Liquidität Vorjahr	-20	1.093	1.113
Liquidität zum 31.12.	1.093	453	-640

Aufgrund der fehlenden Einnahmen im Berichtsjahr liegt der **Cash-Flow** in Höhe von TEUR 989 um TEUR 2.567 unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes wurde Ende Juni 2009 eine **Auszahlung** an die Anleger in Höhe von **10,0%** (bezogen auf das Nominalkapital) geleistet.

5 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Rostock unter der Steuernummer 079/170/02228 geführt.

Der **Unterschiedsbetrag** des Schiffes (Differenz von Teilwert und Buchwert des Schiffes), der im Rahmen des Wechsels zur Tonnagesteuer auf den 01.01.2004 zu ermitteln ist, beträgt aufgrund der mit der Finanzverwaltung erzielten Einigung TEUR 14.440 bzw. **ca. 86,76% bezogen auf das ungeglättete Kommanditkapital I.**

Nachfolgend der Vergleich des Vorjahreswertes mit dem steuerlichen Ergebnis für das Geschäftsjahr 2009:

	2008	2009	Abweichung
	TEUR	TEUR	TEUR
lfd. Tonnagesteuerergebnis	36	17	-19
Auflösung Unterschiedsbetrag Schiff	0	12.161	12.161
Steuerliches Ergebnis § 5a EStG	36	12.178	12.142
in % des nom. Kapitals	0,2%	86,9%	86,7%

Das **steuerliche Ergebnis** für 2009 beträgt TEUR 12.178 bzw. 86,9%.

Aufgrund des Schiffsverkaufs ist im Berichtsjahr der Unterschiedsbetrag „Schiff“ (TEUR 12.161) aufzulösen und zusätzlich zum laufenden Tonnagesteuergewinn zu versteuern. Dies gilt nicht für Beteiligungen, die nach Optierung zur Tonnagesteuer auf dem Zweitmarkt gekauft wurden, da in diesem Fall der Unterschiedsbetrag bereits aufgelöst und vom Verkäufer versteuert wurde. Die von der Gesellschaft zu zahlende Gewerbesteuer kann unter bestimmten Voraussetzungen teilweise auf die Einkommensteuer angerechnet werden.

6 Ausblick

Die Gesellschaft befindet sich seit der Übergabe des Schiffes in Liquidation. Liquidatorin ist die Verwaltungsgesellschaft MS „Pacific“ mbH.

Auszahlungen an die Gesellschafter im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes sind bisher in Höhe von 10,0% erfolgt.

Die Auszahlung der Restliquidität wird zum Abschluss der Liquidation erfolgen. Nach heutigen Erkenntnissen könnte diese ca. 1 - 2 % bezogen auf das Kommanditkapital betragen. Aus heutiger Sicht kann die Liquidation der Gesellschaft erst nach Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung, die frühestens Ende 2010, wahrscheinlich aber erst im Jahr 2011 beginnen wird, abgeschlossen werden.

Die Gesellschafterversammlung ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Rostock, im Juni 2010

Die Geschäftsführung der
MS „Pacific“ GmbH & Co. KG i.L.

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Kapitalbindung einer Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000 zum 31.12.2009

(ohne Berücksichtigung individueller Besonderheiten)

Ausgangsdaten

- Kommanditkapital EUR 100.000
- Agio 5%
- In den einzelnen Jahren wurde eine steuerliche Maximalbelastung angenommen
- Eine eventuelle Kirchensteuerpflicht wurde nicht berücksichtigt
- Anteiliger Unterschiedsbetrag Seeschiff EUR 88.725,79
- Die §§ 16/34 EStG (Freibetrag/Tarifbegünstigung) wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt

Beitritt 1996	EUR
Pflichteinlage	-100.000
Agio	-5.000
Euro Umrechnungsrücklage	-2.371
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisung	61.170
Steuerzahlungen auf laufende Gewinne	-10.237
Auszahlungen	155.317
Steuern auf Auflösung Unterschiedsbetrag bei Verkauf Seeschiff	-42.123
Steuerminderung aufgrund Anrechnung GewSt bei Verkauf Seeschiff	6.460
Kapitalbindung per 31.12.2009	63.216

Dr. Helmuth Koegel-Dorfs
Vorsitzender des Beirates

MS „Pacific“ GmbH & Co. KG
Bericht des Beirates für das Jahr 2009

Der Beirat kam auch im Berichtsjahr seinen Aufgaben im Interesse der Anleger und Treugeber ordnungsgemäß nach. Wie in den Vorjahren bildeten die schriftlichen und mündlichen Berichte der Geschäftsführung die Grundlagen seiner Tätigkeit.

Bereits im Vorjahrsbericht wurde auf die anstehende außerordentliche Gesellschafterversammlung hingewiesen, die am 05.06.2009 in Hamburg stattfand. Dort waren 79,22 % des Kommanditkapitals vertreten. Mit 88,6% wurde der Verkauf des Schiffes und damit einhergehend die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gesellschaft übereignete daraufhin am 25. Juni 2009 um 15.15 Uhr MESZ ihr Eigentum an dem MS „Pacific“ auf die Legend Maritime Company Limited mit Sitz in Limassol/Zypern. Damit wurde das Aufliegen des Schiffes beendet, das die vorhandene Liquidität andernfalls aufgezehrt hätte.

Übergabe des Schiffes und Zahlung des Kaufpreises erfolgten anstandslos. Auszahlungen an die Gesellschafter im Zusammenhang mit dem Verkauf des Schiffes erfolgten bisher in Höhe von 10 %. Die Auszahlungen der Restliquidität wird zum Abschluss der Liquidation erfolgen. Diese setzt den Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung voraus, die erfahrungsgemäß nicht zeitnah erfolgen wird. Im übrigen ist die Geschäftsführung bemüht, die Endabwicklung unverzüglich vorzunehmen.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung für das Jahr 2009 fand im schriftlichen Verfahren statt.

Der Abschlussprüfer D & H Norddeutsche Prüfung GmbH hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für das Jahr 2009 erteilt. Einwendungen haben sich nicht ergeben.

Düsseldorf, den 22. Juni 2010

Dr. Helmuth Koegel-Dorfs
Vorsitzender des Beirates

MS "Pacific"
GmbH & Co. KG i.L.
Rostock

Jahresabschluss
zum
31. Dezember 2009

– Testatsexemplar –

BESTÄTIGUNGSVERMERK

An die MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 12. März 2010

CERTIS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen
Wirtschaftsprüferin

**MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock
Bilanz zum 31. Dezember 2009**

AKTIVA	31.12.2008	
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen		
Seeschiff	0,00	1.100
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Betriebsstoffe	0,00	559
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	150,81	37
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.585,05	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.697,78</u>	<u>31</u>
	19.433,64	<u>68</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.828.559,39	747
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	38
D. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN DER KOMMANDITISTEN GEDECKTE ENTNAHMEN	1.617.708,90	1.104
	<u>3.465.701,93</u>	<u>3.616</u>

PASSIVA	31.12.2008	
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Kapitalanteile		
1. Komplementäreinlage	0,00	0
2. Kommanditeinlagen	<u>2.025.000,00</u>	<u>2.025</u>
	2.025.000,00	<u>2.025</u>
II. Rücklagen		
Kapitalrücklage (Euroumstellung)	<u>45.732,12</u>	<u>46</u>
	2.070.732,12	2.071
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.332.700,00	551
2. Sonstige Rückstellungen	<u>49.600,00</u>	<u>844</u>
	1.382.300,00	<u>1.395</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,31	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.666,50	38
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	90
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>22</u>
	12.669,81	<u>150</u>
	<u>3.465.701,93</u>	<u>3.616</u>

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock
Gewinn- und Verlustrechnung für 2009

	EUR	EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse		0,00	6.123
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	241.807,61		351
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>335.998,40</u>		<u>1.587</u>
		577.806,01	<u>1.938</u>
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	142.173,23		641
b) Soziale Abgaben	<u>17.971,02</u>		<u>54</u>
		160.144,25	<u>695</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge		59.296,62	835
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>370.669,58</u>	<u>700</u>
6. Reedereiüberschuss		-1.049.323,22	3.625
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.631,31	24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>45.072,07</u>	<u>94</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.088.763,98	3.555
10. Außerordentliche Erträge		3.207.228,48	0
11. Außerordentliche Aufwendungen		222.117,05	0
12. Außerordentliches Ergebnis		1.896.347,45	3.555
13. Steuern vom Ertrag		<u>781.891,00</u>	<u>551</u>
14. Jahresüberschuss		1.114.456,45	3.004
15. Gutschrift auf Kapitalkonten		<u>1.114.456,45</u>	<u>3.004</u>
16. Ergebnis nach Verwendungsrechnung		<u>0,00</u>	<u>0</u>

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

Anhang für 2009

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Die Bewertung erfolgt nicht mehr unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder erstellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die **Abschreibung des Seeschiffes** wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 89,48 je Tonne Leergewicht (TEUR 1.100) ermittelt. Im Geschäftsjahr 2004 erfolgte die Abschreibung auf den Schrottwert. Das Seeschiff wurde am 25.06.2009 veräußert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Forderungen in fremder Währung werden mit dem Aufnahmekurs bzw. mit dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Aufnahmekurs bzw. mit dem höheren Stichtagskurs bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Nicht durch Vermögenseinlagen der Kommanditisten gedeckte Entnahmen

Der Posten beinhaltet die die Kommanditeinlagen und Kapitalrücklagen übersteigenden Entnahmen der Kommanditisten mit einem negativen Kapitalkonto.

Kommanditeinlagen

Der Posten betrifft das Kapitalkonto II, das nicht am Ergebnis beteiligt ist.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sonstige Angaben

Haft einlage

Die im Handelsregister in Höhe von TEUR 14.974 eingetragene Haft einlage war ursprünglich in voller Höhe erbracht. Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 12.903 wieder auf.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, durch die Geschäftsführer der Komplementär - GmbH:

Volker Redersborg,	Prokurist der Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock
Helge Janßen,	Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05. Juni 2009 wurde die Liquidation der Gesellschaft im Anschluss an den Verkauf des Seeschiffes beschlossen. Das Schiff wurde gemäß MoA vom 08. Juni 2009 verkauft und am 25. Juni 2009 an den Käufer übergeben. Liquidatorin ist gem. § 27 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages die Komplementärin.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Dr. Helmuth Koegel-Dorfs, im Ruhestand	(Vorsitzender)
Karl-Georg von Ferber, Rechtsanwalt	(stellvertretender Vorsitzender)
Herbert Juniel, Rechtsanwalt	

Persönlich haftender Gesellschafter

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pacific" mbH, Rostock, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 26.000,00.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2009 von EUR 1.114.456,45 wird den Kapitalkonten gutgeschrieben.

Rostock, 12. März 2010

Geschäftsführung

MS "Pacific" GmbH & Co. KG i.L., Rostock

	1.1.2009 EUR	Anschaffungskosten		31.12.2009 EUR	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
		Zugänge EUR	Abgänge EUR		1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2008 TEUR
Entwicklung des Anlagevermögens										
Sachanlagen										
Seeschiff	30.517.224,06	0,00	30.517.224,06	0,00	29.416.923,93	0,00	29.416.923,93	0,00	0,00	1.100

Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	150,81	150,81	0,00	0,00
	(36.733,18)	(36.733,18)	(0,00)	(0,00)
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.585,05	9.585,05	0,00	0,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.697,78	9.697,78	0,00	0,00
	(30.653,28)	(30.653,28)	(0,00)	(0,00)
	19.433,64	19.433,64	0,00	0,00
	(67.386,46)	(67.386,46)	(0,00)	(0,00)
B. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3,31	3,31	0,00	0,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.666,50	12.666,50	0,00	0,00
	(37.836,56)	(37.836,56)	(0,00)	(0,00)
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00
	(90.618,33)	(90.618,33)	(0,00)	(0,00)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
	(21.915,77)	(21.915,77)	(0,00)	(0,00)
	12.669,81	12.669,81	0,00	0,00
	(150.370,66)	(150.370,66)	(0,00)	(0,00)

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND ist Ihr Partner auch bei vielen Schiffsbeteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder nehmen wir Ihr Interesse an der Sicherung der Werthaltigkeit Ihrer Beteiligung wahr. Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. In diesem Rahmen führen wir beispielsweise die Kapitalkonten der Zeichner, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 56 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 900 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl von Vorschriften, wobei wir stets das Ziel unserer Kunden im Auge behalten: zeitnahe und transparente Informationen, verbunden mit akkurater und schneller Abwicklung. Um dieses Ziel zu erreichen, sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Generationen zusammengetragen wurden. Für Ihren Erfolg.

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

Hamburgische Seehandlung
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de


M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12 · 20355 Hamburg
schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com · www.mmwarburg.com